

Das ist etwas, was natürlich der Gegenseite überhaupt nicht in ihr Konzept passt; und es ist einer der Gründe dafür, warum sie euch mit Ablenkungen vieler Art so überschüttet, dass ihr euren Verstand nicht in der Weise gebraucht, wie Ich es euch in dem kleinen Beispiel beschrieben habe, und wie Ich es Mir wünsche. Denn es sind einfache Fragen, die sich jeder stellen kann, und die keine besondere Gehirnakrobatik oder einen besonders großen Intelligenzquotienten erfordern.

Die Frage ist lediglich, ob der Mensch überhaupt bereit ist, durch eine solche oder ähnliche Fragestellung die entsprechenden Antworten finden zu wollen ...

Kontext: geistige Schöpfungsordnung UR durch Hans Dienstknecht: Der Geist ist alles, 16.09.2021, 6

Jedes himmlische Wesen ist mit Schöpfungskräften ausgestattet und hat den freien Willen, was bedeutet, es darf schalten und walten wie es will. Gleichzeitig mit dem Geschenk der Freiheit musste Ich aber sicherstellen, dass durch den Gebrauch der Willensfreiheit kein Schaden an Meinem Schöpfungswerk entstehen konnte. Mit einfachen Worten, obwohl es so nicht abgelaufen ist, anders aber nicht vermittelt werden kann: Ich schuf das Gesetz von Ursache und Wirkung, das Ich aber „auf Eis legte“ – bemerkt ihr die Schwierigkeit der Wissensvermittlung? –, weil es in den Himmeln keine Zuwiderhandlungen gegen die Liebe gab und gibt.

Das änderte sich mit dem Verhalten Sadhanas und ihres Anhangs. Das Gesetz trat in Kraft, die Schwingungen ihrer geistigen Körper verringerten sich, und die Abstoßung begann mit der Folge, dass sich außerhalb ihrer himmlischen Heimat Welten bildeten, die zwar auch feinstofflicher Natur waren, aber nicht mehr die hohe Schwingung der reinen Liebe aufwiesen. Da Sadhana und ein Großteil ihrer Anhänger keine Einsicht zeigten, fielen sie immer tiefer, bis sich schließlich das materielle Universum bildete, das aber nichts weiter ist als niedrigstschwingende Energie in verdichteter Form. Eure Physiker haben dies längst herausgefunden, ohne jedoch den geistigen Hintergrund zu erkennen.

Euer Universum befindet sich also inmitten einer feinstofflichen Welt, die für eure Augen unsichtbar ist und mit euren Instrumenten nicht geortet werden kann. Es ist somit umgeben von Energien verschiedenster Arten, Formen, Frequenzen und Qualitäten, die in mehr oder weniger großem Umfang ständig auf das materielle Weltall einwirken. Eure Erde als Schulungsstätte für lernwillige und aufstiegsbereite Seelen stellt sozusagen den Mittelpunkt der „Aktion Rückholung“ dar. Denn nichts anderes war und ist der Grund, warum Ich die Bildung der feststofflichen Schöpfung zugelassen habe: Um Meinen gefallenen Kindern die Möglichkeit zu geben, sich wieder über den Weg einer Inkarnation – in der Regel über mehrere Inkarnationen – auf die Heimreise zu begeben.

Kontext: GröÙte nun der Geringste UR durch Jakob Lorber: Die Kindheitsgeschichte Jesu, Kapitel 114

15 Das Kindlein aber sprach: „Ja, dieser Engel hat recht! Im Anfang war der GröÙte Mir der Nächste.

16 Dieser aber erhob sich und wollte Mir gleich sein, und wollte Mich übertreffen, und entfernte sich darum von Mir.

17 Darum aber baute Ich dann Himmel und Erde und gab die Ordnung, dass nur das Geringe Mir am nächsten sein solle!

18 Nun aber erwähite Ich für Mich alle Niedrigkeit der Welt; und es werden darum nur die die GröÙsten sein bei Mir, die gleich Mir in der Welt wie in sich selbst die Geringsten und Niedrigsten sind.

19 Und so hast du, Mein Gabriel, recht aus dir, und die Mutter hat auch recht; denn also bist du der GröÙte, weil du der Geringste bist aus und in dir!“

Kontext: Planet Erde in Sonderstellung UR durch Jakob Lorber: Großes Evangelium Johannes, Buch 1, Kapitel 216

4 Ich aber habe eben darum diese Erde erwählt, weil deren Kinder die letzten und niedrigsten sind in der ganzen Unendlichkeit, und habe darum das Kleid der tiefsten Niedrigkeit angezogen, um es allen Geschöpfen in aller Meiner endlosesten Schöpfung möglich zu machen, sich Mir zu nahen; von den alleruntersten Planetenbewohnern bis zu den allerhöchsten Urzentralsonnenbewohnern sollen alle auf einem und demselben Wege sich Mir nahen können.

5 Es wundere dich daher ja nicht, daß du Mich auf diesem eigens unvollkommensten letzten Planeten der ganzen Schöpfung antriffst! Denn Ich Selbst will es ja also; und wer kann Mir vorschreiben, wie Ich es etwa anders tun sollte?!”

Kontext: Fall-Dauer UR durch Hans Dienstknecht: Die Falschdarstellung Meiner Liebe Inkarnation und die Folgen, 17.10.2019, 7

Je mehr Meiner Menschenkinder die Ernsthaftigkeit in Meinen Offenbarungen erkennen, und je mehr von ihnen Mir nicht nur in Worten, sondern vor allem in und durch die Tat ihr Ja geben, umso mehr wird eine umfassende Bewusstseinsenerweiterung stattfinden, und umso schneller wird sich das Fallgeschehen seinem Ende zuneigen – auch wenn es noch Äonen dauern wird, bis alle wieder heimgefunden haben.